



Die Zahlen aus der Bilanz und Erfolgsrechnung (GuV) gewinnen an Aussagekraft, wenn sie mithilfe von **Kennzahlen** (Verhältniszahlen) analysiert werden. Kennzahlen geben in konzentrierter Form Informationen über ein Unternehmen und sind ein wichtiges Führungsinstrument. Sie eignen sich für inner- und ausserbetriebliche Leistungsvergleiche. **Wichtig:** Bei Richtwerten und Interpretationen von Kennzahlen gilt es Faktoren wie Branche, Unternehmensart/-grösse/-alter zu berücksichtigen.

Bilanz				Erfolgsrechnung (GuV)					
S		per 31.12.JJJJ		H		vom 01.01. bis 31.12.JJJJ			
Aktiven				Passiven		Aufwände			
						Erträge			
Umlaufverm.	500	◀ 1 ▶	Fremdkapital	550	Kontenklasse 4	170	Kontenklasse 3	260	
Flüssige Mittel	50		Kurzfristiges FK	250	<b>Bruttogewinn</b>	<b>90</b>			
Forderungen	180		Langfristiges FK	300	Kontenklassen 5, 6	55	Bruttogewinn	90	
Vorräte	270	▲			▲ <b>Betriebsgewinn</b>	<b>36</b>	Kontenklasse 6	1	
Anlageverm.	400	▼	◀ 4 ▶	<b>Eigenkapital</b>	350	▼	Kontenklassen 7, 8	Betriebsgewinn	36
				Grundkapital	250		Kontenklassen 7, 8	2	
				Zuwachskapital	100				
	900				900				
						263		263	

1 Kennzahlen zur Liquidität		Berechnung	Richtwert
<b>Liquiditätsgrad 2*</b> (Quick ratio)	$= \frac{(\text{Flüssige Mittel} + \text{Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$	$[(50 + 180) \times 100] : 250 = 92\%$	100%
2 Kennzahlen zur Finanzierung		Berechnung	Richtwert
<b>Fremdfinanzierungsgrad</b> (Verschuldungsgrad)	$= \frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (FK + EK)}}$	$(550 \times 100) : (550 + 350) = 61,1\%$	keine allg. Richtwerte (branchenabhängig, Sicherung einer gesunden Finanzierung)
<b>Eigenfinanzierungsgrad</b> (Eigenkapitalquote)	$= \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (FK + EK)}}$	$(350 \times 100) : (550 + 350) = 38,9\%$	keine allg. Richtwerte (branchenabhängig, Sicherung einer gesunden Finanzierung)
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	$= \frac{\text{Zuwachskapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	$(100 \times 100) : 350 = 28,6\%$	keine allg. Richtwerte (branchenabhängig, Sicherung einer gesunden Finanzierung)
3 Kennzahlen zur Investierung		Berechnung	Richtwert
<b>Anlageintensität</b>	$= \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (UV + AV)}}$	$(400 \times 100) : (500 + 400) = 44,4\%$	keine allg. Richtwerte (branchenabhängig)
4 Kennzahlen zur Anlagendeckung		Berechnung	Richtwert
<b>Anlagendeckungsgrad 2**</b>	$= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{lf. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	$[(350 + 300) \times 100] : 400 = 162,5\%$	> 100% («Goldene Bilanzregel»)
5 Kennzahlen zur Rentabilität		Berechnung	Richtwert
<b>Eigenkapitalrendite</b> (Return on equity, ROE) <small>zeigt Verzinsung des Eigenkapitals</small>	$= \frac{\text{Reingewinn (Unternehmensg.)} \times 100}{\text{Eigenkapital (Ø aus AB + SB)}}$	$(27 \times 100) : 350 = 7,71\%$	> 6%***
<b>Umsatzrendite</b> (Return on sales, ROS) <small>zeigt Gewinn je Umsatzfranken</small>	$= \frac{\text{Reingewinn (Unternehmensg.)} \times 100}{\text{Umsatz}}$	$(27 \times 100) : 260 = 10,38\%$	keine allg. Richtwerte (branchenabhängig)

\* **Liquiditätsgrad 1** (Cash ratio, geringe Aussagekraft) = Flüssige Mittel : kurzfristiges Fremdkapital x 100; **Liquiditätsgrad 3** (Current ratio, geringe Aussagekraft) = Umlaufvermögen : kurzfristiges Fremdkapital x 100

\*\* **Anlagendeckungsgrad 1** = Eigenkapital : Anlagevermögen x 100 (Richtwert: 100%)

\*\*\* «Faustregel»: **Risikofreier Zinssatz + 50%**; risikofreier Zinssatz = Rendite einer risikolosen Kapitalanlage – Beispiel: Zins einer 5-Jahres-Bundesobligation